

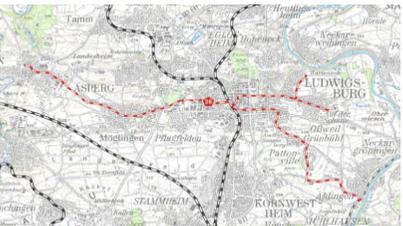
Neue Anlage 1 zur Vorlage 158/17 aufgrund des abweichenden Empfehlungsbeschlusses aus dem BTU am 18.05.17

Maßnahme	Bewertung/ Einstufung	Begründung/ Argumente aus Sicht der Region	Beschlussempfehlung BTU 18.05.17	Abstimmungsergebnis BTU 18.05.17
Neue Maßnahmen für die Vorlage 158/17 zur Aufnahme in den Regionalverkehrsplan:				
Radschnellweg von Bietigheim-Bissingen über LB und Kornwestheim nach Stuttgart, zum Beispiel parallel zur B 27.				einstimmig beschlossen
Die zuständigen Behörden prüfen, ob im Zusammenhang mit der Reaktivierung der (Stadt-) Bahnlinie Markgröningen - Ludwigsburg (-Kornwestheim) und unter welchen Rahmenbedingungen die bereits im Berufsverkehr fahrende Linie Kornwestheim-Untertürkheim ganztägig in Betrieb genommen werden kann.				einstimmig beschlossen
Aufnahme Favorite-Trasse entsprechend der Untersuchungen und Planungen des Planungsbüros Mörner + Jünger.				mehrheitlich angenommen.
Neckarbrücke als Fußgänger- und Fahrradbrücke im Bereich des Freibads Hoheneck.				mehrheitlich angenommen.
Untertunnelung der Bahnlinie im Bereich der Mörikestraße in Verbindung zur Bismarckstraße/Wilhelmstraße. Damit kann eine Engstelle für eine vorgesehene wichtige Radverbindung von Ost nach West beseitigt werden.				einstimmig beschlossen
Verlängerung der Eisenbahnstraße bis zum Domertaltunnel in Kornwestheim und dort als Verlängerung die Querverbindung auf die Anschlussstelle der B 27 Auffahrt Ludwigsburg-Süd.				einstimmig beschlossen

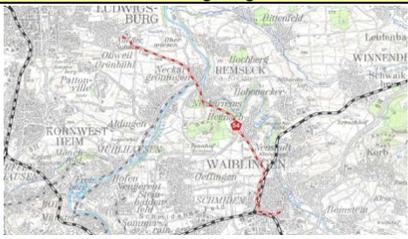
Alte Maßnahmen aus der ursprünglichen Anlage 1 zur Vorlage 158/17:

Maßnahme	Bewertung/ Einstufung	Begründung/ Argumente aus Sicht der Region	Beschlussempfehlung BTU 18.05.17	Abstimmungsergebnis BTU 18.05.17
M 84: S-Bahnhalt Kornwestheim-Wüstenrot (Anhang 4, Seite 67)				
	<p>Trassenfreihaltung</p> <p>Wirtschaftlichkeit sollte geprüft u. notwendige Flächen freigehalten werden</p>	<p>Vorteile:</p> <p>hohe verkehrliche Wirksamkeit durch großes Nachfragepotenzial u. nennenswerte Reisezeiteinsparungen</p> <p>Nachteile:</p> <p>ggf. hohe Investitionskosten, da baulich sehr aufwändig</p> <p>negative Betroffenheit durchfahrender Fahrgäste auf S 4 u. S 5 aufgrund Fahrzeitverlängerungen</p>	<p>Um Einstufung auf "Höchste Dringlichkeit" als Regionalhalt wird gebeten.</p> <p>Trassenfreihaltung gemäß "Kombi-Konzept" (Reaktivierung Schiene Markgröningen und Schnellbus) der Stadt LB neu aufnehmen. Die Trasse liegt im Bereich zwischen den DB-Strecken 4826, 4820 und 4800 auf Höhe W&W. Dieser Halt wird als Regionalhalt in Verlängerung der Achse Markgröningen - Ludwigsburg als Ausgangspunkt von Regionaltangenten nach Leonberg und Esslingen gesehen.</p>	einstimmig beschlossen

Neue Anlage 1 zur Vorlage 158/17 aufgrund des abweichenden Empfehlungsbeschlusses aus dem BTU am 18.05.17

Maßnahme	Bewertung/ Einstufung	Begründung/ Argumente aus Sicht der Region	Beschlussempfehlung BTU 18.05.17	Abstimmungsergebnis BTU 18.05.17
<p>M 85: S-Bahnhalt LB-Nord/Tammerfeld (Anhang 4, Seite 69)</p> 	<p>Trassenfreihaltung</p>	<p>Vorteil: hohe verkehrl. Wirksamkeit (Anzahl Ein-/Aussteiger) Nachteile: Verdoppelung d. Anzahl durchfahrender Fahrgäste gegenüber hohen Investitionskosten mittlere bis hohe Betroffenheit an Schutzgütern</p>	<p>Einstufung wird zugestimmt. Zusätzliche Halte bewirken eine Verlangsamung des S-Bahn-Systems, was die Attraktivität gefährdet.</p>	<p>einstimmig beschlossen</p>
<p>M 36: Stadtbahn Ludwigsburg: Markgröningen-LB-Pattonville-Remseck-Aldingen (Anhang 4, Seite 155)</p> 	<p>höchste Dringlichkeit</p>	<p>Vorteile: hohe verkehrliche Wirksamkeit Förderwürdigkeit für verschiedene Fahrzeug-, Netz- u. Betriebsvarianten wurde nachgewiesen, Nachteil: mittlere bis hohe Betroffenheit von Schutzgütern</p>	<p>Einschätzung wird im Prinzip zugestimmt Details u. Alternativen werden derzeit von der Stadt LB eingehend geprüft. Höchste Dringlichkeit hat die Modernisierung der Schienenstrecke Markgröningen-Ludwigsburg. Die Führung durch die Weststadt ist nicht wirtschaftlich. Durch die Doppelstrategie von Landkreis und Stadt LB wird eine schrittweise Vorlaufbetrieb-Realisierung zusätzlich mit neuen Regionalverbindungen per Bahn und mit BRT präferiert. Wir bitten um Anpassung. Details und Alternativen werden derzeit von der Stadt Ludwigsburg und dem Landkreis eingehend geprüft. Die Doppelstrategie von Landkreis und Stadt ermöglicht parallele Planungen und Prüfungen für verschiedene Varianten.</p>	<p>einstimmig beschlossen</p>

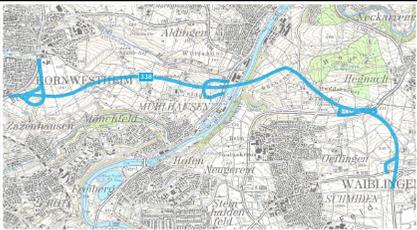
Neue Anlage 1 zur Vorlage 158/17 aufgrund des abweichenden Empfehlungsbeschlusses aus dem BTU am 18.05.17

Maßnahme	Bewertung/ Einstufung	Begründung/ Argumente aus Sicht der Region	Beschlussempfehlung BTU 18.05.17	Abstimmungsergebnis BTU 18.05.17
M 54: Stadtbahn Ast Ludwigsburg-Oßweil-Remseck-Neckarrems-Waiblingen (Anhang 4, Seite 157) 	<p>hohe Dringlichkeit</p> <p>Trasse (Neubauvorschlag) sollte freigehalten und weiter untersucht werden</p>	<p>Vorteile: verkehrliche Wirksamkeit von M 54 wird durch Ast nach Waiblingen nochmals erheblich gesteigert nennensw. Reisezeitverkürzungen erschließen gr. Nachfragepotenzial Nachteil: sehr hohe Betroffenheit von Schutzgütern (Flächeninanspruchnahme)</p>	<p>Einschätzung wird im Prinzip zugestimmt</p> <p>Alternativen sind zu gegebener Zeit zu prüfen. Die Förderfähigkeit kann eingeschränkt sein: Die Wirtschaftlichkeit ist laut standardisierter Bewertung nicht gegeben. Wir schlagen vor, dass eine vorzeitige Einführung und Planung z. B. als Vorlaufbetrieb mit BRT und eigener Trasse möglich bleibt.</p>	<p>einstimmig beschlossen (en bloc)</p>
M 91: Stadtbahnverlängerung Stammheim - Konwestheim-West - Ludwigsburg (Anhang 4, Seite 161) 	<p>Trassenfreihaltung</p> <p>entfaltet volles Potential erst mit weiterer Verdichtung</p>	<p>Vorteile: zusätzliche Fahrgastpotenziale aus Gewerbegebieten Kornwestheims und aus dem Berufsschulzentrum im Süden von Ludwigsburgs werden erschlossen, mittlere bis hohe verkehrliche Wirkungen, Nachteil: große Flächenbedarf und eine hohe Betriebsleistung erforderlich</p>	<p>Einstufung wird im Prinzip zugestimmt</p> <p>Potential wird nur bedingt in dieser Achse gesehen. Stattdessen wird Alternative gemäß Kombi-Konzept der Stadt Ludwigsburg als vorzugswürdiger gesehen: Führung von Zügen via Rangierbahnhof Kornwestheim nach Korntal mit neuem Halt an der Güterstrecke am Salzweghalt der Stadtbahnhaltestelle Wimpfener Straße.</p>	<p>einstimmig beschlossen (en bloc-Abstimmung)</p>
M 96: Stadtbahn Ast Möglingen - Schwieberdingen (Anhang 4, Seite 159) 	<p>Trassenfreihaltung</p> <p>mögl. spätere Option zur Erweiterung eines Stadtbahnsystems i. Raum LB (M 36) mögl. Anbindung eines Arbeitsplatzschwerpunktes</p>	<p>Vorteile: mittlere verkehrl. Wirksamkeit u. insges. hoher Nutzen Anbindung d. Wohn- u. Gewerbegebiete südl. u. nördl. der B 10 an die Stadtbahn</p>	<p>Einstufung wird teilweise zugestimmt; derzeit nach Wirtschaftlichkeitsberechnungen ausgeschlossen. Höheres Potential mit überregionaler Einbindung in Eisenbahnnetz denkbar. Sollte eher in Betracht gezogen werden. Alternativ ist ein IRE-Halt an der Schnellfahrstrecke als Trasse mit frei zu halten.</p>	<p>einstimmig beschlossen (en bloc-Abstimmung)</p>

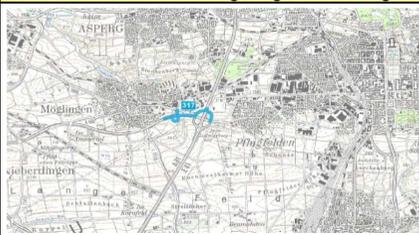
Neue Anlage 1 zur Vorlage 158/17 aufgrund des abweichenden Empfehlungsbeschlusses aus dem BTU am 18.05.17

Maßnahme	Bewertung/ Einstufung	Begründung/ Argumente aus Sicht der Region	Beschlussempfehlung BTU 18.05.17	Abstimmungsergebnis BTU 18.05.17
M 287a: Ausbau A 81 Pleidelsheim - LB Nord (Anhang 4, Seite 179)				
	<p>höchste Dringlichkeit</p> <p>8streifige Ausbau im akt. BVWP als weiterer Bedarf mit Planungsrecht ausgewiesen.</p>	<p>Vorteile: verkehrlich hoch wirksam Erhöhung der Verkehrssicherheit Stärkung der Bündelungsfunktion A 81 Reduktion von Straßenverkehrslärm in umlieg. Ortsdurchfahrten Beseitigung eines Engpasses (A 81) Gesamtausbau ermöglicht Reisezeitgewinne Straßennetz höchster Verbindungsstufe</p>	<p>Einstufung wird zugestimmt.</p> <p>Lärmschutz ist dringend erforderlich</p>	<p>einstimmig beschlossen (en bloc-Abstimmung)</p>
M 287b: Ausbau A 81 LB Nord - Zuffenhausen (Anhang 4, Seite 181)				
	<p>höchste Dringlichkeit</p> <p>8streifige Ausbau im akt. BVWP als weit. Bedarf m. Planungsrecht ausgewiesen</p>	<p>siehe Bewertung M 287 a</p>	<p>Einstufung wird zugestimmt.</p> <p>Lärmschutz ist dringend erforderlich. Voraussetzung für mögliche Teilspernung der B 27 für LKW-Durchgangsverkehr.</p>	<p>einstimmig beschlossen (en bloc-Abstimmung)</p>
M 219: A 81 Temporäre Seitenstreifenfreigabe AS LB-Nord - AS Stuttgart-Zuffenhausen (Anhang 4, Seite 183)				
	<p>höchste Dringlichkeit</p> <p>erste vorbereitet. Arbeiten bereits erfolgt erste Vorstufe für M 287</p>	<p>Vorteile: hohe verkehrliche Wirkungen bessere Verkehrsabwicklung in Hauptverkehrszeiten Beiträge zur Beseitigung von Engpässen geringe Flächeninanspruchnahme relativ niedrige Investitionskosten Reisezeitenverbesserung auf Streckenabschnitt m. höchster Verbindungsfunktion</p>	<p>Einstufung wird zugestimmt.</p>	<p>einstimmig beschlossen (en bloc-Abstimmung)</p>

Neue Anlage 1 zur Vorlage 158/17 aufgrund des abweichenden Empfehlungsbeschlusses aus dem BTU am 18.05.17

Maßnahme	Bewertung/ Einstufung	Begründung/ Argumente aus Sicht der Region	Beschlussempfehlung BTU 18.05.17	Abstimmungsergebnis BTU 18.05.17
M 318: Entlastung Eglöseheim H4 - B4 (autobahnparallele Hirschbergstrasse zw. AS LB-Süd u. -Nord sowie bahnpardeller Verbindungsstraße B 27-Hirschbergstrasse (Anhang 4, Seite 231))				
	nicht weiterverfolgen	Aufgrund von Vorteilen der M 337 (Untertunnelung B27) soll diese Variante zur Entlastung der Ortsdurchfahrt LB - Eglöseheim nicht weiter verfolgt werden.	Einstufung wird zugestimmt.	einstimmig beschlossen (en bloc-Abstimmung)
M 337: B 27 Tunnel LB-Eglöseheim (Anhang 4, Seite 233)				
	hohe Dringlichkeit mit Vorbehalt (Tunnelvariante vorbehaltlich weiterer Planungsergebnisse hinsichtlich der Variantenabwägung) städtebaul. Fragen und Detailspekte können i. Rahmen der RVP-Fortschreibung nicht eingehend beleuchtet werden.	Vorteile gegenüber M 318 (-> "H4B4") im Hinblick auf: verkehrliche Wirksamkeit Betroffenheit von Schutzgütern Vermeidung v. CO2, Schadstoffen u. Lärm Erhöhung Verkehrssicherheit Beseitigung von Engpässen in volkswirtschaftl. Bewertung wird trotz höherer Investitionen besseres Nutzen-Kosten-Verhältnis ermittelt	Einstufung kann zugestimmt werden mit folgendem Vorbehalt: Ortsdurchfahrt wird entlastet, Verkehrsdruck auf die B 27 wird sich jedoch gesamtstädtisch erhöhen, Lärmschutz Eglöseheim positiv, Abgasbelastung ggf. an Tunnelenden erhöht.	einstimmig beschlossen (en bloc-Abstimmung)
M 338: Nord-Ost-Ring Stuttgart (3-streifig) - B 29 Verbindung Waiblingen/Fellbach - Ludwigsburg/Kornwestheim (Anhang 4, Seite 243)				
	höchste Dringlichkeit neuer Neckarübergang bei Remseck-Aldingen (M 321) könnte erster Schritt einer durchgehenden Verbindung sein	i.R. des RVP drei- und vierstreifige Variante untersucht: Bedarf mehrfach nachgewiesen erhebliche ökologische Folgen sehr hohe verkehrliche Wirkungen mit einer starken Entlastung des nordöstlichen Kernraums umfangreiche Entlastungen von Ortsdurchfahrten erhebliche Erhöhung der Verkehrssicherheit große Reduktionen bei Lärm und Schadstoffen Verbesserung der Erreichbarkeiten Beseitigung von Engpässen.	Einstufung entspricht der politischen Beschlusslage in Ludwigsburg Erhöhter Verkehrsdruck auf der B 27 erfordert ergänzende Maßnahmen.	mehrheitlich angenommen.

Neue Anlage 1 zur Vorlage 158/17 aufgrund des abweichenden Empfehlungsbeschlusses aus dem BTU am 18.05.17

Maßnahme	Bewertung/ Einstufung	Begründung/ Argumente aus Sicht der Region	Beschlussempfehlung BTU 18.05.17	Abstimmungsergebnis BTU 18.05.17
M 317: A 81 Ausbau AS Ludwigsburg Süd an heutiger Stelle (Anhang 4, Seite 185)				
	<p>Trassenfreihaltung</p>	<p>niedrige verkehrliche Wirkungen im Hinblick auf Ent- bzw. Mehrbelastungen entlang angebauter Straßen</p> <p>Ausbaubedarf nur, wenn ggf. weitere Straßen in der Nähe der AS an die L 1140 angebunden würden</p>	<p>Maßnahme widerspricht den Planungen zur Westrandstraße, die in Abstimmung mit dem RP erfolgt ist und sollte deshalb nicht weiterverfolgt werden.</p>	<p>einstimmig beschlossen (en bloc-Abstimmung)</p>
M 333: A 81 Ausbau AS Ludwigsburg Süd: Verlegung (Anhang 4, Seite 187)				
	<p>Nicht weiterverfolgen</p> <p>(wegen Nachteilen gegenüber M 317)</p>	<p>Im Vergleich hat der AS-Ausbau an heutiger Stelle (M317) gegenüber der Verlegung Vorteile im Hinblick auf die Kriterien: Zerschneidungswirkungen, Flächeninanspruchnahme, Freiraumbelange, Ökologie und Kosten,</p>	<p>Einstufung wird nicht gefolgt. Empfehlung der Stadt Ludwigsburg: Trassenfreihaltung</p> <p>Die Verlegung nach Süden verkürzt die Wege zum möglichen Nord-Ost-Ring Richtung Kornwestheim.</p>	<p>mehrheitlich angenommen.</p>
M 283: Ortsnahe Brücke Remseck L1140/ L1142 (400 m südwestl. d. besteh. Querung) (Anhang 4, Seite 317)				
	<p>wichtiges lokales Projekt</p> <p>(Städtebauprojekt einer Neuen Mitte in Remseck; Sperrung der Bestandsbrücke für Pkw und Lkw)</p>	<p>mittlere verkehrliche Wirksamkeit mittlere Betroffenheit von Schutzgütern Wirkungen lokal sehr begrenzt</p>	<p>Einstufung wird zugestimmt.</p> <p>Verkehrliche Folgen für LB-Oststadt sind zu beachten; gleichzeitig Potenzial für "Kombikonzert" (Busbeschleunigung)</p>	<p>einstimmig beschlossen (en bloc-Abstimmung)</p>

Neue Anlage 1 zur Vorlage 158/17 aufgrund des abweichenden Empfehlungsbeschlusses aus dem BTU am 18.05.17

Maßnahme	Bewertung/ Einstufung	Begründung/ Argumente aus Sicht der Region	Beschlussempfehlung BTU 18.05.17	Abstimmungsergebnis BTU 18.05.17
M 321: L 1197 Neckarquerung südlich Remseck-Aldingen (Anhang 4, Seite 347)				
	<p>höchste Dringlichkeit</p> <p>mögl. erster Bauabschnitt einer durchgehenden Tangentialverbindung Waiblingen/Fellbach - LB/ Kornwestheim (M 338)</p>	<p>bereits als eigenständige Maßnahme sehr hohe verkehrliche Wirksamkeit</p> <p>Entlastung bestehender Neckarbrücke (L1140) in Remseck</p> <p>Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Nordosten Stuttgarts nur geringe Reisezeiteinsparungen.</p>	<p>Einstufung kann nur unter Vorbehalt zugestimmt.</p> <p>Brücke ohne Nord-Ost-Ring führt zu erheblichen Mehrbelastungen in der Stadt LB.</p> <p>Brücke kann nur in Verbindung mit Nord-Ost-Ring verwirklicht werden.</p>	<p>mehrheitlich angenommen.</p>
M 311: K 1667 Tunnel Remseck-Hochberg (Anhang 4, Seite 397)				
	<p>wichtiges lokales Projekt</p> <p>(Entlastung Ortsdurchfahrt)</p> <p>K 1667 weist keine Funktion für regional-bedeuts. Verkehre auf</p>	<p>geringe verkehrliche Wirksamkeit im regionalen Vergleich</p> <p>mittlere Betroffenheit von Schutzgütern</p>	<p>Einstufung wird zugestimmt.</p> <p>leichte Entlastungswirkungen für Poppenweiler</p>	<p>einstimmig beschlossen (en bloc-Abstimmung)</p>